

Zusammen erleben, was das Leben ist

An der Max von der Grün-Schule Olpe, einer LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, lernen, arbeiten und leben viele verschiedene Menschen zusammen. Die Achtung und Wertschätzung der Persönlichkeit jedes Einzelnen von ihnen ist Grundlage unseres Miteinanders.

4. Unterricht

In diesem Sinne leisten wir gute Arbeit, wenn wir die Schülerinnen und Schüler mit ihrem individuellen Leistungspotenzial durch Unterricht und Förderung zu bestmöglichen Lernerfolgen führen.

Die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung im Land Nordrhein-Westfalen unterrichten ihre Schülerinnen und Schüler in drei Bildungsgängen. Der Unterricht an der Max von der Grün-Schule erfolgt daher in Anlehnung an die Richtlinien und Lehrpläne

- der Grund- und Hauptschule,
- im Förderschwerpunkt Lernen und
- im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Darüber hinaus orientiert sich das Angebot für viele Schülerinnen und Schüler an den Richtlinien und Hinweisen zur Förderung Schwerstbehinderter.

Die ganzheitliche Bildung unserer Schule, die sich an den individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler orientiert, umfasst die Förderung der geistigen, kulturellen, lebenspraktischen, personalen und sozialen Fähigkeiten.

In der Eingangsklasse werden grundlegende Fähigkeiten für schulisches Lernen angebahnt. Der Unterricht in der Unterstufe (bis Klasse 2) beinhaltet zunächst die Kulturtechniken (Deutsch, Mathematik). Die erworbenen Kenntnisse werden in den Mittel- und Abschlussstufen durch Differenzierungsmaßnahmen erweitert.

Auf dem Stundenplan stehen auch alle natur- und geisteswissenschaftlichen Fächer und Englisch. Umfangreiche Sport- und Bewegungsangebote sowie musische Einheiten fördern das Lernen der Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise. In den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften sowie in regelmäßig durchgeführten Projekttagen und -wochen können die Schülerinnen und Schüler ihre besonderen Fähigkeiten und Interessen entwickeln und vertiefen.

Für schwerstbehinderte Schülerinnen und Schüler bieten wir ein umfangreiches Förderangebot, das jedem Kind und jedem Jugendlichen entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten zu größtmöglicher Selbstständigkeit verhelfen soll.

Diesem Ziel dient auch das lebenspraktische Training, das unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen soll, ein weitgehend selbstständiges Leben führen zu können. Dabei werden die manuellen und motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Unterricht trainiert und durch die flankierenden Maßnahmen der Physio- und Ergotherapie optimal unterstützt. Der Unterricht jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen orientiert sich an einem individuellen Förderplan, der vom Klassenteam in Kooperation mit Therapie und Pflege erstellt und regelmäßig überarbeitet wird. Ein hohes Maß an differenzierenden und individualisierenden Maßnahmen im Unterricht ermöglicht auf jedes Kind zugeschnittene Lernzugänge und Lernerfolge.

Der Einsatz von Arbeits- und Hilfsmitteln erfolgt zum einen als Unterstützung im Lernen und Handeln, z.B. in Form individuell angepasster Kommunikationshilfen, technischer Schreibhilfen usw. Zum anderen vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern Kenntnisse über Funktionsweisen von Arbeitsmitteln und den sachgerechten Umgang mit ihnen im Sinne einer alltags-, berufs- und werkstatorientierten Förderung.

Lehrerinnen und Lehrer für Sonderpädagogik und Fachlehrerinnen und Fachlehrer unterrichten bis zu 13 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse. Unterstützt werden sie dabei im pflegerischen Bereich von Kinderpflegerinnen und Zivildienstleistenden. Die medizinische Versorgung wird durch Krankenschwestern gewährleistet. Einige Schülerinnen und Schüler benötigen vorübergehend besondere, strukturierende Unterstützung, wobei persönliche Assistentinnen und Assistenten helfen können.